



**DStGB**

Deutscher Städte-  
und Gemeindebund

*Per E-Mail*

An die für Sicherheit und Ordnung sowie für  
Personal/Öffentliches Dienstrecht  
zuständigen Kolleginnen und Kollegen der  
Mitgliedsverbände des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

Marienstraße 6  
12207 Berlin

Telefon: 030-77307-0  
Telefax: 030-77307-200

Internet: [www.dstgb.de](http://www.dstgb.de)  
E-Mail: [dstgb@dstgb.de](mailto:dstgb@dstgb.de)

Datum  
27.10.2021

Aktenzeichen  
I/1 / I/3

Bearbeiter/Durchwahl/E-Mail  
U. Lübking/-245  
[uwe.luebking@dstgb.de](mailto:uwe.luebking@dstgb.de)  
M. Marnich/-252  
[miriam.marnich@dstgb.de](mailto:miriam.marnich@dstgb.de)

## **Forschungsprojekt „Gewalt gegen Beschäftigte des öffentlichen Dienstes“ – Online-Befragung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Deutsche Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung (FÖV) führt im Auftrag des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat aktuell eine Untersuchung zur Erhebung von Gewalterfahrungen im öffentlichen Dienst durch. Die Studie zielt darauf ab, eine umfassende Datengrundlage für die Entwicklung nachhaltiger und differenzierter Handlungsstrategien im Umgang mit der zunehmenden Gewaltproblematik der Beschäftigten von Bund, Ländern und Kommunen zu schaffen.

Im Rahmen dieser Untersuchung wird im Zeitraum Oktober und November 2021 eine Befragung kommunaler Gebietskörperschaften und ihrer Beschäftigten durchgeführt. Der DStGB, der Deutsche Städtetag sowie der Deutsche Landkreistag wurden durch die FÖV Speyer im Vorfeld über die beabsichtigte Erhebung informiert und in die Entwicklung der Erhebungsbögen des Forschungsprojektes eingebunden.

Parallel zu der Befragung in den Behörden von Bund, Ländern und Kommunen wird eine mit den Gewerkschaften dbb Beamtenbund und Tarifunion und DGB Deutscher Gewerkschaftsbund abgestimmte Beschäftigtenbefragung durchgeführt. Damit sollen die Gewalterfahrungen von Beschäftigten in den unterschiedlichen Beschäftigungsbereichen und unterschiedliche Handlungsansätze abgebildet werden.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie die Erhebung ideell unterstützen. Die Online-Befragung der Kommunen erfolgt durch einen eigenen Verteiler der FÖV Speyer und hat bereits begonnen. Das Anschreiben der FÖV Speyer sowie den darin enthaltenen Link zur Online-Befragung der Kommunen erhalten Sie als **Anlage** zu diesem Schreiben zur Kenntnisnahme und weiteren Verwendung.

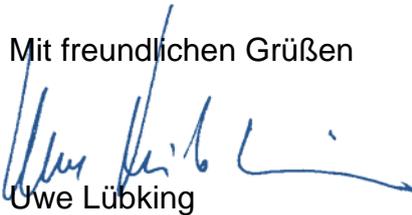
Die zunehmende Gewaltbereitschaft gegenüber Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in den Kommunen sowie die Zunahme an Bedrohungen, Beleidigungen und Übergriffen im täglichen Arbeitsalltag und im Netz ist auch aus unserer Sicht besorgniserregend. Wir haben die Thematik bereits mehrfach in unseren Gremien diskutiert und Handlungsansätze diskutiert. Wir unterstützen vor diesem Hintergrund das Ziel der Befragung, bundesweit Problemlagen zu identifizieren und differenzierte Strategien dagegen zu entwickeln.

Wir möchten gleichzeitig darauf hinweisen, dass uns sehr bewusst ist, dass die Befragung mit einem nicht unerheblichen Verwaltungsaufwand verbunden ist und der Fragebogen sehr lang ausfällt.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Lübking



Miriam Marnich

Anlage